

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1226

Kiel, 08. August 2018

**Bericht über den Haushaltsablauf,
Stand: 30. Juni 2018**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend erhalten Sie den halbjährlichen Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018, wie er dem Finanzausschuss gemäß VV Nr. 1 zu § 10 LHO vorzulegen ist.

Ich bitte um Kenntnisnahme des Berichtes.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold



Halbjahresbericht
über den
Haushaltsvollzug 2018

Stand: 30. Juni 2018

Vorwort

Grundlagen des Berichtes über den Haushaltsablauf des ersten Halbjahres 2018 sind der Haushaltsplan 2018 vom 21. Februar 2018, der 1. Nachtragshaushalt 2018 vom 21. März 2018 und der 2. Nachtragshaushalt 2018 vom 2. Mai 2018.

1. Operatives Ergebnis aus der Erfolgsrechnung (Tz. 14)

Das operative Ergebnis verschlechterte sich zum Stichtag 30. Juni 2018 von + 401,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um - 139,5 Mio. € auf + 261,5 Mio. €.¹

Dieser Effekt erklärt sich vor allem durch die bisherigen geringeren Entnahmen aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 (siehe Tz. 9 b) im Zeitraum Januar bis Juni 2018 gegenüber dem Vorjahr.

Gleichwohl konnten die regelmäßigen Ausgaben für Personal, Verwaltung, Investitionen und Zuwendungen vollständig gedeckt werden.

In der Erfolgsrechnung ist im ersten Halbjahr ein Überschuss in Höhe von 124,8 Mio. € (2017: 368,0 Mio. €) zu verzeichnen.

Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2018 begründet sich wie folgt:

1.1 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv ausgefallen.

Die Steuereinnahmen im ersten Halbjahr 2018 belaufen sich auf 4.508,9 Mio. € und liegen damit um 158,0 Mio. € über dem Vorjahreswert.²

Das Land kann nach dem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung (Umdruck 19/935) im Vergleich zur November-Steuerschätzung für das laufende Haushaltsjahr 2018 mit Steuermehreinnahmen von 104 Mio. € rechnen. Auf den Haushalt 2018 haben diese Steuermehreinnahmen keine Auswirkung. Grundlage für dessen Ausgabevolumen bleibt nach der Vorgabe des Ausführungsgesetzes zu Art. 61 der Landesverfassung (§ 6 Abs. 4 Satz 1) die Steuerschätzung vom Mai 2017.

Im Haushalt 2018 ist das Jahresaufkommen aus Steuern in Höhe von 9.280,2 Mio. € veranschlagt (2017: 8.617,5 Mio. €). Das Ist 2017 betrug 9.077,6 Mio. €.

¹ Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Mio. € kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

² Eine Übersicht über das Steueraufkommen und seine Abweichungen zum Vorjahr ist in der Datenübersicht unter Nr. 4 beigefügt.

Landessteuern

Die Einnahmen aus den Landessteuern stiegen im ersten Halbjahr 2018 von 415,5 Mio. € (Vorjahr) um 50,5 Mio. € auf 466,0 Mio. €.

Maßgeblich hierfür sind die Mehreinnahmen aus der Erbschaftsteuer in Höhe von + 27,6 Mio. € und aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von rund + 19,3 Mio. €. Daneben überstiegen auch die Einnahmen aus der Biersteuer (+ 1,9 Mio. €) und aus der Sportwettsteuer (+ 1,4 Mio. €) im ersten Halbjahr das Vorjahresergebnis.

An den Mehreinnahmen partizipieren auch die Kommunen über den Kommunalen Finanzausgleich.

Landesanteil an Gemeinschaftsteuern

Die Einnahmen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern stiegen im ersten Halbjahr 2018 von 3.935,4 Mio. € (Vorjahr) um 107,5 Mio. € auf 4.042,9 Mio. €.

• Lohnsteuer inkl. Zerlegung	+ 65,4 Mio. €,
• Veranlagte Einkommensteuer	+ 27,2 Mio. €,
• nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	+ 31,7 Mio. €,
• Körperschaftsteuer inkl. Zerlegung	+ 12,3 Mio. €,
• Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer kumuliert	- 40,4 Mio. €,
• Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	- 1,5 Mio. €,
• Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung	+ 12,7 Mio. €.

Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

Die Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben sanken gegenüber dem Vorjahr von 25,0 Mio. € um insgesamt 4,8 Mio. € auf 20,2 Mio. €.

Der Rückgang im ersten Halbjahr 2018 resultiert in erster Linie aus geringeren Einnahmen aus der Landeswasserabgabe (- 5,5 Mio. €). Die Festsetzungsbehörden erstellen Abgabenbescheide zu jährlich unterschiedlichen, im Voraus nicht festgelegten Terminen, was wiederum dazu führt, dass die Einzahlungen zu unterschiedlichen Terminen zugunsten des Landes erfolgen.

Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

Die Verwaltungseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr von 209,8 Mio. € um 4,1 Mio. € auf 213,9 Mio. € gestiegen.

Maßgeblich für die Steigerung sind die Einnahmen aus Ersatzzahlungen gem. § 15 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. § 9 Landesnaturschutzgesetz mit + 3,8 Mio. €. Die Feststellungsbehörden erstellen Abgabebescheide zu jährlich unterschiedlichen, im Voraus nicht festgelegten Terminen. Dies führt dazu, dass die Einzahlungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgen. Im Regelfall ist hier eher in der 2. Jahreshälfte mit dem größeren Teil der Zahlungen zu rechnen, da der Zahlungstermin regelmäßig vom Baubeginn abhängig ist und dieser häufig im Herbst - außerhalb der Schutzzeiten z.B. für viele Vogelarten - gewählt wird.

Im Jahr 2018 sind jedoch in der 1. Jahreshälfte Ersatzzahlungen für Eingriffe eingegangen, die nicht diesen Voraussetzungen unterliegen, wie die Ersatzzahlungen für Seekabelverlegungen.

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 6)

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber dem Vorjahr von 294,0 Mio. € um 19,6 Mio. € auf 274,4 Mio. €.

Der Rückgang der Aufwendungen erklärt sich im Wesentlichen durch sinkende Flüchtlingszahlen sowie der Reduzierung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes:

- Im Epl. 04 sanken die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen um - 13,7 Mio. €.
- Im Epl. 12 wurden geringere Kosten für Mieten und Pachten (- 9,4 Mio. €) geleistet.

1.2 Personalaufwand (Tz. 7)

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von im Vorjahr 2.310,7 Mio. € um 14,1 Mio. € auf 2.324,8 Mio. €.

Begründet ist diese Steigerung vor allen Dingen mit den Folgewirkungen der Tarif- und Besoldungserhöhung zum 1. Januar 2018. Für die Tarif- und Besoldungsanpassung wurde im Haushalt Vorsorge getroffen. Im Jahresverlauf erfolgt eine bedarfsgerechte Umsetzung von zentral veranschlagten Mitteln in die Einzelpläne.

Die Erhöhung ist zudem begründet durch eine steigende Zahl von Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern und der zeitgleich zur Besoldungserhöhung wirksam gewordenen Versorgungserhöhung. Die in den Personalausgaben enthaltenen Ausgaben für Versorgung (OG 43) inkl. Erstattungen von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger (Tit. 1105-432 26) stiegen von 689,3 Mio. € um 43,6 Mio. € auf 732,9 Mio. €. Die Zuführung an die Versorgungsrücklage ist letztmalig 2017 in Höhe von 77,5 Mio. € erfolgt. Mit dem Haushalt 2018 wurde die Versorgungsrücklage in den Versorgungsfonds übertragen (siehe Tz. 10 b - Titel 1105-634 01).

Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen und Heilfürsorge liegen ebenfalls über denen des Vorjahres. Sie stiegen von 162,6 Mio. € um 9,5 Mio. € auf 172,1 Mio. €.

Grundsätzlich ist stets wegen steigender Behandlungs- und Vorsorgekosten sowie einer Zunahme an Beihilfeberechtigten mit einem Ausgabenzuwachs zu rechnen. Zu berücksichtigen ist allerdings auch, dass vor allem die Beihilfenausgaben auf Grund atypischer Verläufe - insbesondere bedingt durch einen Rückstau bei der Antragsbearbeitung und dessen zwischenzeitlich erfolgte Abarbeitung - die Vergleichbarkeit zum Vorjahr nur eingeschränkt gegeben ist. Für die Heilfürsorge gelten die gleichen Aussagen wie für die Beihilfe.

1.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen (Tz. 9 a)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen sind von 634,0 Mio. € um 15,3 Mio. € auf 618,7 Mio. € gesunken. Hierfür verantwortlich sind im Wesentlichen folgende Effekte:

- Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des ÖPNV - 36,7 Mio. € (durchlaufende Bundesleistungen):
Das MWVATT hat in 2017 dem zweckgebundenen Sondervermögen zur Förderung von Mobilität und Innovation des Schienenpersonennahverkehrs im Land Schleswig-Holstein (MOIN.SH) Mittel in Höhe von 20 Mio. € zugeführt.
- Bundesbeteiligung nach § 46 a SGB XII - Grundsicherung -:
Durch höhere Erstattungsleistungen durch den Bund liegen die Einnahmen + 24,8 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum. Die Mittel werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet (siehe Tz. 10 b).
- Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2014 bis 2020 (ESF-Mittel):
Nach Abschluss der Designierung konnten Zahlungsanträge gestellt werden, bis dahin nur Vorschüsse der EU.
(+ 7,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr).
- Entnahmen aus Sondervermögen:
IMPULS 2030
Epl. 12:
Nach Zuführung in 2017 erfolgte in 2018 die Entnahme (Rückführung) aus dem Sondervermögen in den Epl. 12 für Kostenerstattungen an das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) Kiel und Lübeck für die erfolgte Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in Höhe von insgesamt 13,2 Mio. € (+ 7,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr);
REFUGIUM
Epl. 11:
Rückführung des von der Investitionsbank Schleswig-Holstein verwalteten Sondervermögens aufgrund vorgesehener Zuwendungen für von den Kommunen vorgehaltenen Wohnraum + 10,0 Mio. €. Einmaleffekt in 2018 - daher keine Abweichung gegenüber dem Vorjahr.
- Kostenerstattung seitens der Freien und Hansestadt Hamburg für die Nutzung der Landesunterkunft für Asylsuchende in Bad Segeberg - 2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr:
Aufgrund der Belegungssituation der Landesunterkunft steht zu erwarten, dass die Einnahmen (Stand: 30.06.2018 = 3,7 Mio. €) nicht in der prognostizierten Höhe (Haushaltsansatz 4,3 Mio. €) fließen werden. Ein Risiko für den Gesamthaushalt resultiert daraus allerdings nicht, da den verringerten Einnahmen auch geringere Ausgaben - insbesondere im Epl. 04 und Epl.12 - gegenüberstehen (siehe Tz. 6).

- Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung aufgrund der zwischen dem Bund und den Ländern nach Artikel 91 b des Grundgesetzes abgeschlossenen „Rahmenvereinbarung Forschungsförderung“ und der „Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen“:
Gemäß Mittelanforderungen im ersten Halbjahr 2018 - 6,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.
- Zuweisungen von Ländern zum Belastungsausgleich für unbegleitete minderjährige Ausländer - 6,8 Mio. €.
Zum Start des Verteilungsverfahrens für unbegleitete minderjährige Ausländer am 1. November 2015 hatte Schleswig-Holstein mehr unbegleitete minderjährige Ausländer zu versorgen als nach seinen Anteil gemäß dem Königsteiner Schlüssel vorgesehen.
Aufgrund eines MPK-Beschlusses erhält Schleswig-Holstein zum Ausgleich seiner Belastungen insgesamt 12,6 Mio. €, die jeweils zur Hälfte 2017 und 2018 fließen sollten.
Weniger in 2018, weil einige Länder ihre Anteile, die erst in 2018 fließen sollten, bereits in 2017 entrichtet haben.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 9 b)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sanken von 350,9 Mio. € um 128,1 Mio. € auf 222,8 Mio. €.

- Entnahmen aus Sondervermögen IMPULS 2030:
Epl. 04:
Entnahme zur Förderung der Landeshauptstadt Kiel zum Ausbau des Holstein-Stadions + 7,0 Mio. €;
Entnahme zur Förderung von kommunalen Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung + 8,0 Mio. €;
Epl. 07:
Entnahme für Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen + 9,5 Mio. €;
Entnahme für den Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel + 8,0 Mio. €;
Epl. 10:
Entnahme für besondere Landeszuschüsse für Investitionen an Krankenhäuser + 1,9 Mio. €;
Epl. 16:
Entnahme für Investitionen - 162,5 Mio. €.
- Entnahme aus dem Sondervermögen „Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung“ (ZGB) zwecks Bewirtschaftung im Landeshaushalt zur Containerbeschaffung + 20,6 Mio. € und in 2017 in Höhe von + 48,3 Mio. €. Im Vergleich sind daher in 2018 Mindereinnahmen in Höhe von - 27,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW): Erstattung vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen (- 3,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr). Die Anforderung der Bundesmittel erfolgt nach Projektfortschritt.
- Zuweisung der EU im Rahmen des Zieles „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ in der Strukturfonds-Förderperiode 2014 bis 2020 (EFRE) + 30,9 Mio. €: Nach Abschluss der Designierung konnten Zahlungsanträge gestellt werden, bis dahin nur Vorschüsse der EU.
- Zuweisungen des Bundes für das Projekt Feldversuch eHighway an der BAB A 1 + 3,5 Mio. €. Durchlaufende Bundesmittel (siehe Tz. 10 e).

1.4 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 10)

Die Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse des ersten Halbjahres 2018 stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 2.671,0 Mio. € um 142,4 Mio. € auf 2.813,4 Mio. €.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA) (Tz. 10 a):

- Die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind gegenüber dem Vorjahr um + 22,6 Mio. € gestiegen (siehe Ausführungen zum KFA - Ziff. 1.5).

Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10 b):

- Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer u. Asylbewerber: Durch eine Abschlagszahlung zum Jahresende 2017 fallen vorerst keine Zahlungen an. Im Jahresverlauf wird sich dies ändern, ggf. werden zum Jahresende neue Abschläge gezahlt. - 29,6 Mio. €
- Erstattungen des Bundes an Kreise und Gemeinden gem. § 46 a SGB XII - Grundsicherung - (siehe Tz. 9 a). + 24,8 Mio. €
- Die Zuweisungen an Kommunen (insbesondere zur Kinderbetreuung) sind in das Kapitel 1102 neue Titelgruppe 04 - Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - übertragen worden. Die Abweichung zum Referenzwert des Vorjahres ist insbesondere auf die gestiegenen Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und zur Fortsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung bis 2018 sowie zum Ausbau der Nachmittagsbetreuung zurückzuführen. + 20,4 Mio. €

- Versorgungslastenteilungsvertrag (siehe Tz. 9 a):
Im Bereich der Versorgungslastenteilung stellt sich der Ausgabenverlauf nicht linear da. Auf Grund eines regelmäßigen Zahlungsziels von sechs Monaten kann es zu zeitlichen Versätzen oder periodisch ausschlagenden Zahlungsverläufen kommen. - 6,4 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes:
Aufgrund einer Gesetzesänderung erhöhen sich die Ausgaben gegenüber 2017; der Mehrbedarf ist im Haushaltsansatz berücksichtigt. + 25,4 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und Gemeinden zur Wahrnehmung der Aufgaben des überörtlichen Trägers nach dem AG-SGB XII (Eingliederungshilfe). + 24,9 Mio. €
- Zweckgebundene Vorwegabzüge nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG) + 9,0 Mio. €
- Sondervermögen „REFUGIUM“:
Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein am entstandenen Vorhalteaufwand (siehe Tz. 9 a). + 7,0 Mio. €
- Zuführung an den Versorgungsfonds nach dem Versorgungsfondsgesetz vom 14. März 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 137):
Weitere Mittel werden dem Sondervermögen nach Maßgabe des Haushaltsplans 2018 zugeführt. + 14,0 Mio. €

Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10 c):

- Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen:
Die Erstattungsleistungen orientieren sich an den Ist-Ausgaben. Kostenteilung Bund und Land 50:50. Aufgrund einer aktualisierten Prognose des Bundes deutlich geringerer Haushaltsansatz 2018 (46,0 Mio. €) gegenüber 2017 (54,0 Mio. €). - 2,2 Mio. €
- Kosten für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Leistungsempfänger*innen in Landesunterkünften (neuer Titel ab Haushaltsjahr 2018) + 5,1 Mio. €
- „Landesprogramm Wirtschaft (LPW)“:
An öffentliche Einrichtungen für nicht investive Maßnahmen (hauptsächlich Zahlung von EU-Mitteln). + 6,3 Mio. €

- Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln:
Betriebszuschüsse an die AKN Eisenbahn AG
(Bescheid ist noch nicht erteilt). - 9,7 Mio. €
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den
Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-
Ersatzleistungen auf der Straße
(durchlaufende Bundesmittel). + 7,0 Mio. €
- An private Verkehrsunternehmen für den
Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-
Ersatzleistungen auf der Straße
(durchlaufende Bundesmittel). - 3,2 Mio. €
- Zuschuss an das UKSH für seine Aufgaben und
die Aufgaben der Fachbereiche Medizin in der
klinischen Medizin nach dem Hochschulgesetz (HSG):
Zuschuss für Forschung und Lehre in der klinischen
Medizin (gemäß Mittelanforderung) - 22,2 Mio. €

Erstattungen an sonstige Bereiche (Tz. 10 d):

- Kostenerstattung für Kinder in der U3-Betreuung (Kita-Geld): + 2,9 Mio. €
Das Ist 2018 bewegt sich im anteiligen Soll.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10 e):

- Zuweisung für ein kommunales Infrastrukturprogramm:
2017 wurden Mittel für ein kommunales Infrastrukturpro-
gramm in den Haushalt eingestellt, das in den kommenden
Jahren mit Entlastungsmitteln des Bundes gespeist und
weiterhin durch Landesmittel ergänzt wird. Die Kommunen
finanzieren hieraus u.a. ihren Anteil an den Investitionen
in Krankenhäuser. + 45,0 Mio. €
- An Sonstige für das Projekt Feldversuch eHighway an
der BAB A 1 (durchlaufende Bundesmittel) + 3,5 Mio. €
- Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für
Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen + 3,6 Mio. €
- Sondervermögen „REFUGIUM“:
Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des
Landes Schleswig-Holstein an der Finanzierung von
Restrukturierungsmaßnahmen (siehe Tz. 9 a). + 2,2 Mio. €

Bau-Investitionen (Tz. 11 a):

- Baumaßnahmen an Hochschulen:

Umsetzung der im Haushalt 2018 veranschlagten und dargestellten Maßnahmen (Titel 1607-721 11 (MG 04)). + 16,0 Mio. €

- Neubau eines Labors für kriminaltechnische Untersuchungen im Polizeizentrum Eichhof (neu begonnene Maßnahme in 2018) + 2,9 Mio. €

Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 21):

Inanspruchnahme aus dem Rückgarantievertrag mit der HSH Finanzfonds AöR (neuer Titel 1104-871 02 gemäß 2. Nachtrag zum Haushaltsplan 2018). + 86,1 Mio. €

1.5 Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Finanzausgleichsmasse (und damit der KFA) ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund erhöhter Verbundgrundlagen gestiegen.

Im KFA wurden nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 rd. 21,9 Mio. € Ausgaberreste gebildet und nach 2018 übertragen. Die Freigabe dieser Reste ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Gesamtzuweisungen im Rahmen des KFA stiegen im Berichtszeitraum von 814,0 Mio. € im Jahr 2017 um 34,7 Mio. € auf 848,7 Mio. €.

Als größte Einzelposition sind hierin die Schlüsselzuweisungen enthalten, die gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 (717,4 Mio. €) um 22,6 Mio. € auf 740,0 Mio. € gestiegen sind (siehe Tz. 10 a).

Nach der Mai-Steuerschätzung ergibt sich derzeit für 2018 ein Abrechnungsbetrag in Höhe von rd. 17,8 Mio. €, der an die Kommunen ausbezahlt ist.

1.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Eine Betrachtung der Zinsausgaben im Jahresverlauf ist nur bedingt aussagekräftig, da die Zinszahlungen auf Basis der un stetigen Laufzeit- bzw. Zinsbindungsstruktur nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilt sind.

Die Zinsausgaben liegen mit 248,1 Mio. € per 30.06.2018 um 13,6 Mio. € unter dem Vorjahresstand von 261,7 Mio. €.

Für das gesamte Jahr ist im Vergleich zum Vorjahr (2017: 493,4 Mio. €) von niedrigeren Zinsausgaben auszugehen. Das erwartete Ist wird aus heutiger Sicht voraussichtlich um rund 20 Mio. € unter dem Haushaltsansatz 2018 in Höhe von 506,1 Mio. € liegen.

Ursächlich für die positive Entwicklung der Zinsausgaben sind der Haushaltsüberschuss 2017, das Niedrigzinsumfeld, das Abschmelzen des Zinsänderungsrisikos im Zeitverlauf sowie die Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements. Zu beachten ist, dass die genannten Aspekte teilweise mit zeitlicher Verzögerung wirken.

- **Neuverschuldung:**
Im Gegensatz zur ursprünglichen Planzahl von 37,4 Mio. € wurden im Haushaltsjahr 2017 Schulden in Höhe von 116,6 Mio. € getilgt. Hieraus ergibt sich zunächst nur eine geringfügige Zinsentlastung in Höhe von gut 1 Mio. € in 2018.
- **Zinsentwicklung:**
Die weiterhin niedrigen Zinsen sind der wichtigste Faktor für die günstige Entwicklung der Zinsausgaben. Bei nahezu unveränderten kurzfristigen Geldmarktzinsen lagen die relevanten Kapitalmarktzinsen sogar etwa 0,2 bis 0,3%-Punkte höher als im Vorjahr. Allerdings wurde bei der Haushaltsaufstellung zum Jahresende 2017 noch von stärker steigenden Zinsen ausgegangen. So liegen die bislang in 2018 tatsächlich realisierten Sätze im Bereich der Kurzfristzinsen rund 0,2 %-Punkte unter den damaligen Annahmen. Mit Bezug auf den variabel verzinslichen Anteil an der Verschuldung in Höhe von rund 16% bzw. 4,3 Mrd. € Ende 2017 beträgt die rechnerische Entlastung rund 8 Mio. €. Insgesamt ist der Umschuldungseffekt, der sich aus der Anschlussfinanzierung der fälligen Darlehen ergibt, weiterhin deutlich positiv.
- **Risikovorsorge:**
Im Ansatz der Zinsausgaben ist gemäß § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2018 eine Plangröße für Zinsänderungsrisiken in Höhe von 12 Mio. € enthalten, die sich im Rahmen des Vollzuges bis zur Jahresmitte auf rd. 1 Mio. € abgebaut hat.
- **Kredit- und Zinsmanagement:**
Schwerpunkt des Kredit- und Zinsmanagements ist weiterhin die Begrenzung der mittel- bis langfristigen Zinsänderungsrisiken.

2. Rücklagen

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2017 rund 201,7 Mio. € (2016: 193,8 Mio. €).

Insgesamt sind mit Stand 30. Juni 2018 rund 8,5 Mio. € Rücklagenentnahmen gebucht. Die bisher größten gebuchten Entnahmen aus den Rücklagen im Zeitraum Januar bis Juni 2018:

- für Lehrpersonal aus den Rücklagen „Sabbatjahr“ in Höhe von 4,8 Mio. €,
- für den Bereich „Naturschutz“, Epl. 13, in Höhe von 2,2 Mio. €
und für
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IT) in Höhe von 1,0 Mio. €.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushalt 2018 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.554,2 Mio. € veranschlagt.

Fällig in	im Haushalt 2018 veranschlagt
2019	641,7
2020	410,0
2021	284,1
2022 ff.	218,4
zusammen	1.554,2

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob Verpflichtungsermächtigungen zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen die Freigabe beantragt wird. Diese Vorgehensweise wird auch vom Bund praktiziert, da Verpflichtungsermächtigungen im Gegensatz zu Haushaltsansätzen nicht übertragbar sind, sondern bei Nichtinanspruchnahme verfallen.

Die Darstellung über die Inanspruchnahmen erfolgt im Rahmen des Jahresberichts über den Haushaltsvollzug des Jahres 2018.

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2018
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 30. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Juni 2018	3
2.	Gruppierungsübersicht 2018	4
3.	Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand	11
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2018	13

	2018 Abweichung Vorjahr in T€	2018 IST in T€	2017 IST in T€	2018 Haushaltsansatz in T€	2017 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern	157.983	4.508.877	4.350.894	9.315.200	9.077.550
a) Steuern	0	0	0	35.000	0
b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	-4.837	20.151	24.988	60.840	60.216
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	4.155	213.946	209.791	371.804	423.877
3 Verwaltungseinnahmen	726	166.285	165.559	332.564	334.802
4 Sonstige Einnahmen	0	159.575	159.575	319.100	319.149
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	726	6.711	5.985	13.464	15.653
b) andere	0	0	0	0	0
5 Steuererinnahmen und sonstige Erträge	158.027	4.909.259	4.751.233	10.080.408	9.996.444
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.604	-274.435	-294.040	-674.652	-648.010
a) sächliche Verwaltungskosten	8.052	-96.855	-104.906	-219.304	-221.208
b) persönliche Verwaltungskosten	12.710	-159.969	-172.680	-402.393	-380.409
c) alle übrigen Verwaltungskosten	-1.158	-17.612	-16.454	-52.955	-46.393
7 Personalaufwand	-14.081	-2.324.812	-2.310.731	-4.231.174	-4.058.898
a) Beamtenbezüge	-25.009	-1.160.944	-1.135.935	-1.791.902	-1.971.041
b) Löhne und Gehälter	-13.165	-254.258	-241.094	-721.902	-508.029
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	0	0	-135.597	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	24.093	-909.610	-933.703	-1.581.774	-1.579.828
8 Ergebnis Personal und Verwaltung	5.523	-2.599.247	-2.604.770	-4.905.826	-4.706.907
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	-143.406	841.485	984.891	1.477.990	1.772.786
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	-15.300	618.676	633.976	957.839	1.338.081
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	-128.106	222.809	350.915	480.151	434.705
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-142.321	-2.813.352	-2.671.031	-6.239.856	-6.663.273
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KFA)	-25.290	-802.070	-776.780	-1.643.137	-1.725.854
b) Zweckgebundene Zuweisungen	-83.449	-1.094.386	-1.010.937	-2.038.480	-2.270.801
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	24.815	-644.887	-669.701	-1.574.443	-1.464.600
d) Schuldendiensthilfen / Erstattungen an sonstige Bereiche	-4.142	-83.170	-79.028	-132.710	-126.602
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-54.253	-188.838	-134.585	-851.085	-126.602
11 Investitionen	-17.796	-76.598	-59.274	-237.817	-195.811
a) Bau-Investitionen	472	-65.555	-47.759	-178.158	-145.874
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-17.796	-11.043	-11.515	-59.660	-49.937
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	0	0	0	-8.607	0
13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen	-303.051	-2.048.464	-1.745.414	-5.008.291	-5.086.298
14 Operatives Ergebnis	-139.501	261.548	401.049	166.291	103.239
15 Erträge aus Beteiligungen	2.692	3.062	370	1.000	3.762
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1	2	2	7	13
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.571	-248.094	-261.666	-506.054	-493.373
18 Finanzergebnis	16.263	-245.031	-261.294	-505.047	-489.598
19 Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	-28.717	193.798	222.515	490.400	451.199
a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	-15.257	107.932	123.188	283.700	254.723
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	-13.461	85.866	99.327	206.700	196.476
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	-4.370	12.028	16.397	119.640	123.790
21 Außerordentliche Aufwendungen	-86.848	-97.531	-10.683	-2.992.147	-33.322
22 Außerordentliches Ergebnis	-119.934	108.295	228.230	-2.382.107	541.668
23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	-243.173	124.812	367.985	-2.770.863	155.309
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KFA) (in Ird. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-34.659	-848.674	-814.014	-1.776.508	-1.844.629
Budget I	5.523	-2.599.247	-2.604.770	-4.905.826	-4.706.907
Budget II	-210.555	-2.156.252	-1.945.697	-7.776.923	-5.083.676

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2018
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.529.028.352,21	0,00
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4.042.854.640,42	0,00
11	Lohnsteuer	1.305.199.652,89	0,00
12	Veranlagte Einkommensteuer	520.984.033,81	0,00
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge)	115.195.924,30	0,00
14	Körperschaftsteuer	199.826.823,37	0,00
15	Umsatzsteuer	1.301.747.092,81	0,00
16	Einfuhrumsatzsteuer	470.390.898,74	0,00
17	Gewerbesteuerumlage	57.298.473,19	0,00
18	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	72.211.741,31	0,00
05-06	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Juni 2018	466.022.315,60	0,00
51	Vermögensteuer	5.828,72	0,00
52	Gruppierungsübersicht 2018	98.088.424,64	0,00
53	Grunderwerbsteuer	311.990.588,74	0,00
55	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2018	0,00	0,00
56	Andere Rennwettsteuern	0,00	0,00
57	Lotteriesteuer	24.996.873,49	0,00
58	Sportwettensteuer	8.789.223,78	0,00
59	Feuerschutzsteuer	10.424.031,83	0,00
61	Biersteuer	11.727.344,40	0,00
69	Sonstige Landessteuern	0,00	0,00
9	Steuerähnliche Abgaben	20.151.396,19	0,00
93	Abgaben von Spielbanken	2.396.595,41	0,00
99	Sonstige steuerähnliche Abgaben	17.754.800,78	0,00
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	222.232.973,38	0,00
11	Verwaltungseinnahmen	149.532.516,43	0,00
111	Gebühren, sonstige Entgelte	111.363.802,19	0,00
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder einschl. der damit zus. Gerichts- u. Verwaltungskosten	25.014.703,16	0,00
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.154.011,08	0,00
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	70.037.831,00	0,00
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3.026.246,22	0,00
122	Konzessionsabgaben	64.413.173,25	0,00
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	35.387,96	0,00
124	Mieten und Pachten	1.042.113,18	0,00
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.292.930,52	0,00
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	227.979,87	0,00
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	938.891,61	0,00
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	171.036,67	0,00
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	767.336,49	0,00
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00	0,00
134	Kapitalrückzahlungen	518,45	0,00
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.010.310,96	0,00
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.010.310,96	0,00
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
151	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen von Ländern	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1.622,77	0,00
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.622,77	0,00
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	0,00
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2018 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2018 EUR
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0,00	0,00
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	711.800,61	0,00
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	711.800,61	0,00
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0,00	0,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	977.717.218,20	0,00
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	357.409.496,00	0,00
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	245.440.732,77	0,00
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	107.931.857,17	0,00
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	4.036.906,06	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,00	0,00
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0,00	0,00
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0,00	0,00
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	545.005.745,57	0,00
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	486.960.113,83	0,00
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	19.547.183,77	0,00
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.705.873,22	0,00
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	23.304.970,95	0,00
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	300.000,00	0,00
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	155.003,00	0,00
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	32.600,80	0,00
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	5.668.735,93	0,00
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.668.735,93	0,00
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,00	0,00
27	Zuschüsse von der EU	62.134.762,81	0,00
271	Erstattungen von der EU	46.921.492,82	0,00
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	15.213.269,99	0,00
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	7.498.477,89	0,00
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2.883.997,93	0,00
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	4.614.479,96	0,00
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisungn.	0,00	0,00
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	995.197.988,71	0,00
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0,00	0,00
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2018
		EUR	EUR
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00	0,00
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00	0,00
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00	0,00
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	755.290.146,66	0,00
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	755.290.146,66	0,00
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0,00	0,00
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	162.128.380,46	0,00
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	65.618.038,02	0,00
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.175.500,00	0,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	441.155,88	0,00
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	94.893.686,56	0,00
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,00	0,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	60.680.618,65	0,00
341	Beiträge	9.317.701,14	0,00
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	19.652.393,32	0,00
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	31.710.524,19	0,00
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	8.541.043,65	0,00
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
353		0,00	0,00
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	5.928.549,94	0,00
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	2.612.493,71	0,00
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,00	0,00
371	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	8.557.799,29	0,00
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.261.986,35	0,00
382	Durchlaufende Posten	295.812,94	0,00
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	0,00
4	Personalausgaben	0,00	2.324.812.026,74
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0,00	10.709.744,53
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0,00	10.298.771,04
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	410.973,49
42	Bezüge und Nebenleistungen	0,00	1.404.492.474,45
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00	710.759,92
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	1.149.523.317,18
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	0,00
425	Vergütungen der Angestellten	0,00	0,00
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,00	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,00	8.413.499,23
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,00	245.596.708,09
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,00	248.190,03
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	732.923.919,46
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonstige Amtsträger/innen	0,00	1.176.286,42
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	731.747.633,04
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	0,00
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,00	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00	0,00
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2018
		EUR	EUR
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	0,00	172.059.163,32
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0,00	52.579.406,05
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,00	9.612.780,69
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0,00	109.866.976,58
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00	4.626.724,98
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0,00	0,00
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0,00	0,00
453	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0,00	1.056.934,72
459	Sonstige personalbezogenen Ausgaben	0,00	3.569.790,26
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0,00	1.180.513.094,34
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	274.435.444,40
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0,00	13.455.853,10
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	12.800.874,08
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	40.663.831,78
518	Mieten und Pachten	0,00	20.273.637,68
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	9.660.280,04
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0,00	0,00
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	836.570,95
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,00	58.149,93
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- u. Lernmittel	0,00	6.078.655,53
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0,00	73.276.844,60
527	Dienstreisen	0,00	3.632.165,09
529	Verfüungsmittel	0,00	202.234,80
531	Veröffentlichungen	0,00	628.043,12
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,00	80.613.632,91
534-546	Sonstiges	0,00	10.821.897,33
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	1.432.773,46
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	0,00
561	Zinsausgaben an Bund	0,00	0,00
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0,00	248.094.381,60
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	248.094.381,60
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	403.867,08
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,00	3.867,08
582	Tilgungsausgaben an Länder	0,00	0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,00	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0,00	657.579.401,26
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	657.579.401,26

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2018 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2018 EUR
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0,00	0,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,00	2.624.570.947,51
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	802.070.205,46
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	802.070.205,46
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0,00	43.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0,00	0,00
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0,00	0,00
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	43.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0,00	0,00
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	1.094.386.451,69
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00	3.079.347,27
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0,00	21.718.573,77
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	1.048.653.134,13
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	14.282.416,46
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	605.980,06
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	6.047.000,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0,00	5.255.009,56
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0,00	853.263,80
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,00	4.317.263,01
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0,00	84.482,75
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,00	34.915.095,29
671	Erstattungen an Inland	0,00	34.903.884,73
676	Erstattungen an Ausland	0,00	11.210,56
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0,00	644.886.542,93
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0,00	86.296.332,76
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	0,00	139.060.086,26
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	0,00	28.752.310,79
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	0,00	115.178.338,38
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,00	248.785.740,80
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,00	26.574.969,94
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0,00	238.764,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	57.642,58
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
693	Vermögensübertragun. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	57.642,58
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
7	Baumaßnahmen	0,00	65.554.462,02
71-74	Hochbau	0,00	64.782.208,54
717	Hochbau	0,00	90.319,99
719	Hochbau	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2018 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2018 EUR
725	Hochbau	0,00	0,00
726	Hochbau	0,00	0,00
731	Hochbau	0,00	0,00
75-79	Tiefbau	0,00	772.253,48
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	305.988.404,74
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	11.043.093,94
811	Erwerb von Fahrzeugen	0,00	1.349.567,59
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	9.693.526,35
813	Erwerbsanteile i.R. von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	0,00	0,00
814	Erwerb von Geräten	0,00	0,00
816		0,00	0,00
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,00	2.141.004,08

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2018
		EUR	EUR
821	Gründerwerb	0,00	0,00
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sache	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,00	0,00
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,00	0,00
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0,00	0,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
851	Darlehen an Bund	0,00	0,00
852	Darlehen an Länder	0,00	0,00
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
854	Darlehen an Sondervermögen	0,00	0,00
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
857	Darlehen an Zweckverbände	0,00	0,00
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0,00	17.042.040,01
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
862	Darlehen an private Unternehmen	0,00	0,00
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0,00	17.042.040,01
866	Darlehen an Ausland	0,00	0,00
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	86.923.971,08
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	86.923.971,08
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0,00	109.865.132,54
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,00	633.854,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	87.593.491,49
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0,00	20.874.000,00
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0,00	763.787,05
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0,00	78.973.163,09
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00	43.331.241,62
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00	17.448.629,68
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,00	17.553.478,99
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,00	639.812,80
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	13.783.321,82
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,00	5.375.318,97
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
913		0,00	0,00
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Gründerwerb	0,00	5.375.318,97
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0,00	0,00
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0,00	0,00
971	Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
972	Globale Minderausgaben	0,00	0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	8.408.002,85
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,00	8.261.367,75
982	Durchlaufende Posten	0,00	146.635,10
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	0,00	0,00
	Gesamtsumme	6.724.176.532,50	6.515.222.257,17

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2018	bis 30.06.2018	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			700,00	57,26%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			522,50	42,74%
		Gesamt	1.222,50	100,00%

Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2018	bis 30.06.2018	in Mio €	in %
Zinsswap			2.370,00	74,76%
Zinsoptionen			800,00	25,24%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			3.170,00	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			1.870,00	58,99%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			1.300,00	41,01%

Vertragsbestand	Stand 30.06.2018 in Mio €	in %
Zinsswap	20.704,00	65,51%
Zinsoptionen	10.500,00	33,22%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	400,00	1,27%
Vertragsbestand insgesamt	31.604,00	100,00%

Zinsswap:

Vereinbarung zum Tausch von Zinszahlungsströmen mit unterschiedlicher Zinsbindungsdauer (i.d.R. fest in variabel bzw. variabel in fest).

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

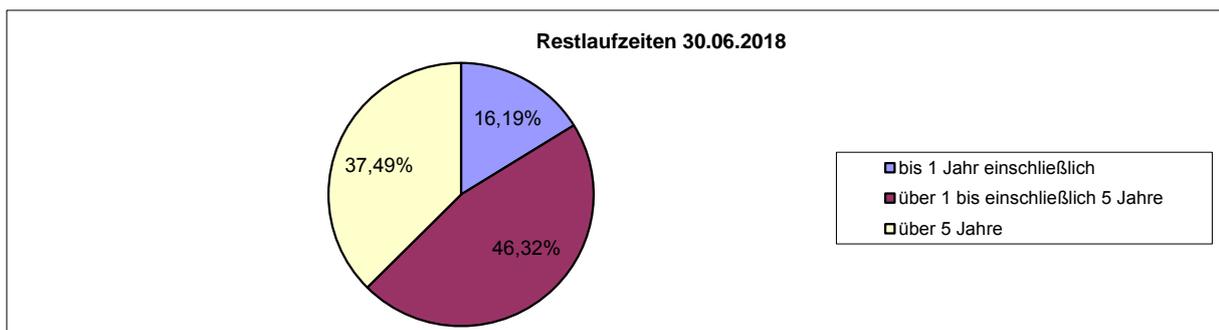
Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 30.06.2017 in Mio €	Stand: 30.06.2018 in Mio €	Stand: 30.06.2018 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	15.531,92	16.120,17	60,76%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	170,43	0,64%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich			
bei Kreditinstituten	3.830,14	3.283,78	12,38%
beim sonstigen inländischen Bereich	5.601,39	5.625,24	21,20%
Kurzfristige beim sonstigen ausländischen Bereich	12,00	112,00	0,42%
1.3 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich			
beim sonstigen öffentlichen Bereich	150,00	1.220,00	4,60%
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	2,51	0,08	0,00%
Fundierte Schulden	25.298,39	26.531,70	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 30.06.2017 in Mio €	Stand: 30.06.2018 in Mio €	Stand: 30.06.2018 in %
bis 1 Jahr einschließlich	2.023,55	4.295,66	16,19%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	11.284,98	12.288,80	46,32%
über 5 Jahre	11.989,86	9.947,24	37,49%
Fundierte Schulden	25.298,39	26.531,70	100,00%



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Juni 2018

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 18 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan bis Jun 18 gegenüber Jan. bis Jun 17		Haushalts- soll 2018 (**)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushaltssoll 2018 in v. H.	Aufkommen Haushaltsjahr 2017 T€
	Jun 18	Jun 17	Jun 17		Jan. bis Jun 18	Jan. bis Jun 17	Jan. bis Jun 17				
	T€	T€	T€	in v.H.	T€	T€	T€	in v.H.			
Gemeinschaftsteuern											
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)											
Lohnsteuer	506.147	490.580	15.567	3,2	2.851.800	2.725.190	126.611	4,6			5.664.179
Veranlagte Einkommensteuer	498.827	502.005	-3.178	-0,6	1.225.845	1.161.806	64.038	5,5			2.417.503
Nicht veranlagte Ertragsteuern	84.306	34.663	49.643	143,2	243.872	181.096	62.776	34,7			410.206
Abgeltungsteuer	57.055	22.302	34.752	155,8	217.647	133.274	84.373	63,3			282.030
Körperschaftsteuer	174.585	192.189	-17.603	-9,2	425.039	660.910	-235.871	-35,7			1.026.081
Umsatzsteuer	389.422	379.554	9.868	2,6	2.404.268	2.295.929	108.339	4,7			4.809.377
Gewerbesteuerumlage	0	0	0	-	72.738	74.537	-1.799	-2,4			282.780
A Se: Gemeinschaftsteuern	1.710.342	1.621.293	89.049	5,5	7.441.209	7.232.742	208.467	2,9			14.892.155
Landessteuern											
Vermögensteuer	0	0	0	-	6	0	6	-	0	0,0	26
Erbschaftsteuer	14.844	14.125	720	5,1	98.088	70.452	27.636	39,2	151.600	64,7	138.687
Grundwerbsteuer	48.634	46.374	2.260	4,9	311.991	292.741	19.250	6,6	638.700	48,8	610.836
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Sportwettsteuer	3.226	2.506	720	28,7	8.789	7.385	1.404	19,0	13.000	67,6	12.615
Lotteriesteuer	3.948	3.631	318	8,7	24.997	25.056	-59	-0,2	49.900	50,1	48.904
Feuerschutzsteuer	1.027	977	50	5,1	10.424	9.993	431	4,3	16.000	65,2	15.510
Biersteuer	4.315	3.936	379	9,6	11.727	9.857	1.871	19,0	20.600	56,9	19.251
B Se: Landessteuern	75.994	71.547	4.447	6,2	466.022	415.483	50.539	12,2	889.800	52,4	845.828
C Örtliches Aufkommen (A + B)	1.786.336	1.692.840	93.495	5,5	7.907.231	7.648.225	259.006	3,4			15.737.983
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern											
Lohnsteuer*)	170.134	164.918	5.216	3,2	956.285	907.026	49.259	5,4	2.665.400	49,0	1.857.288
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	348.915	332.748	16.167	4,9			684.995
Veranlagte Einkommensteuer *)	212.001	213.352	-1.351	-0,6	520.984	493.768	27.216	5,5	976.800	53,3	1.027.439
Nicht veranlagte Ertragst. *)	40.878	15.437	25.441	164,8	115.196	83.458	31.738	38,0	150.400	76,6	193.284
Abgeltungsteuer	25.104	9.813	15.291	155,8	95.765	58.640	37.124	63,3	97.900	73,8	124.093
Abgeltungsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-23.553	885	-24.438	-			-22.637
Körperschaftsteuer*)	87.293	96.094	-8.802	-9,2	212.519	330.455	-117.936	-35,7	319.900	62,5	513.040
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-12.693	-142.935	130.243	-			-138.132
Umsatzsteuer	234.940	264.179	-29.239	-11,1	1.301.747	1.365.093	-63.346	-4,6	3.104.300	41,9	2.863.882
Einfuhrumsatzsteuer	87.501	69.600	17.901	25,7	470.391	447.499	22.892	5,1	855.200	55,0	905.535
Gewerbesteuerumlage	0	0	0	-	21.828	22.287	-459	-2,1	220.500	26,0	84.608
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	0	0	0	-	35.470	36.486	-1.016	-2,8			138.327
D Se: Landesanteil Gem.St.	857.852	833.394	24.458	2,9	4.042.855	3.935.411	107.444	2,7	8.390.400	48,2	8.231.721
Steuereinnahmen Land (B + D)	933.846	904.942	28.905	3,2	4.508.877	4.350.894	157.983	3,6	9.280.200	48,6	9.077.550
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	67.036	67.927	-892	-1,3	107.932	123.188	-15.257	-12,4	283.700	38,0	254.723
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	0	0	0	-	80.000	0,0	80.000
G BundesErgZuweisungen	52.948	55.022	-2.075	-3,8	85.866	99.327	-13.461	-13,6	206.700	41,5	196.476
H Kompensation f. Kfz-Steuer	0	0	0	-	159.575	159.575	0	0,0	319.100	50,0	319.149
I Steuereinnahmen Land (B + D + E + F + G + H)	1.053.830	1.027.891	25.938	2,5	4.862.250	4.732.984	129.265	2,7	10.169.700	47,8	9.927.898

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

**) Stand: Haushaltsplan 2018

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	15.154	15.483	-329	-2,1	92.850	94.209	-1.359	-1,4			
- davon Anteil Schl.-Holst.	6.440	6.580	-140	-2,1	39.461	40.039	-578	-1,4			
Vom Landesant. (D) abges.											
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	45.572	44.130	1.442	3,3	228.355	219.852	8.503	3,9			

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	12	-5	17	-	98	76	22	29,0			
- davon Anteil Schl.-Holst.	5	-2	7	-	42	32	9	29,0			

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Juni 2018

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 18 gegenüber Jun 17 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Jun 18 gegenüber Jan. bis Jun 17 in v.H.
	Jun 18 T€	Jun 17 T€		Jan. bis Jun 18 T€	Jan. bis Jun 17 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	215.112	208.496	3,2	1.212.015	1.158.206	4,6
Veranlagte Einkommensteuer	211.915	213.263	-0,6	520.279	493.252	5,5
Nicht veranlagte Ertragsteuern	42.153	17.331	143,2	121.936	90.548	34,7
Abgeltungsteuer	25.104	9.813	155,8	95.765	58.640	63,3
Körperschaftsteuer	87.293	96.094	-9,2	212.519	330.455	-35,7
Umsatzsteuer	195.345	191.981	1,8	1.206.050	1.161.295	3,9
Gewerbesteuerumlage	0	0	-	15.439	15.764	-2,1
A Se: Bundesanteile Gem.St.	776.923	736.979	5,4	3.384.003	3.308.160	2,3
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	25.389	25.218	0,7	143.459	137.670	4,2
zur Einkommensteuer	24.866	25.302	-1,7	59.313	55.492	6,9
zur nicht veranl. Ertragsteuer	5.191	4.031	28,8	14.686	13.208	11,2
zur Abgeltungsteuer	3.136	1.226	155,7	11.960	7.321	63,4
zur Körperschaftsteuer	9.614	10.563	-9,0	23.141	33.090	-30,1
B Se: Solidaritätszuschlag	68.197	66.341	2,8	252.559	246.780	2,3
Steuereinnahmen Bund (A+B)	845.120	803.319	5,2	3.636.562	3.554.940	2,3

Nachrichtlich:

Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl. Einkommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	141.718	136.184	4,1	664.230	628.073	5,8
Zuweisung Familienleistungsausgleich	9.520	9.365	1,7	57.120	56.189	1,7

Abgaben von Spielbanken und Casino-Online-Spiele-Anbietern

Spielbankabgabe	427	450	-5,3	2.397	2.271	5,5
Glücksspielabgabe	0	0	-	0	0	-